

Herren der „Blauen Kugel“ verlieren trotz guter Leistung

2. Damenmannschaft und Herren 3 holen Punkte – 2. Damenteam und 2. Herrenmannschaft spielfrei

Herren 1: Eine hervorragende Verfassung präsentierten sich die 6 Sportkegler im Regionalliga-Sportkegelkampf in Pasing. Trotz sehr gutem Ergebnis der Moosburg gelang es den Gastgebern die Kegler von der Isar mit 5632:5563 zu besiegen.

Vor allem die beiden Moosburger Startkegler spielten munter mit und schafften es sogar den starken Gegnern sieben Kegel abzuknöpfen. Groß trumpfte dabei Stefan Weingärtner auf, der überragende 1003 Kegel erzielte. Ludwig Süß jun. konnte im starken Anfangsquartett nicht mithalten, beendete aber seine 200 Wurf mit 887 Holz. Die Gäste spielten auch in der 2. Paarung auf hohem Niveau, da konnten Werner Reithmeier (870) und Holger Süß (891) leider nichts dagegensetzen. Knapp über 100 Kegel waren die Pasinger schon davongeeilt und der Sieg rückte in greifbare Nähe. Trotzdem versuchten die „Blauen“ nochmals alles und kamen durch gute Ergebnisse von Oliver Langner (947) und Herbert Mühlig (965) bis auf 69 Kegel heran.

Damen 2: Im Heimspiel gegen die Damen aus Dingolfing war man nach den 600 Wurf überglücklich. Mit sehr guten 2376:2297 bezwang man die Gäste aus Niederbayern und man schaut wieder etwas entspannter auf die nächsten Spiele. Spannend verlief das Spiel nur bei den Startspielerinnen, die sich während der 100 Wurf nichts schenken. Die Moosburgerinnen, mit Erika Huhmann (358), Christa Mühlig (378) und Alena Hölzl (426) waren einen Tick besser als die Niederbayerischen Gäste. Erst als die drei Schlußkeglerinnen der „Blauen Kugel“ auf die Bahnen gingen und keine Probleme mit ihren Nebenspielerinnen hatten, war der Erfolg perfekt. In guter Verfassung präsentierte sich dabei Alexandra Bauer (421), Andrea Grabichler (414) und Gabriele Hölzl mit 379 Holz.

Herren 3: Nicht mit übermäßiger Bestleistung, aber mit Konstanz schreitet die 3. Mannschaft von Sieg zu Sieg. Zwei weitere Punkte holten die vier Kegler mit 1546:1422 gegen Zolling gemischt.

Die Gäste überließen schon kurz nach Beginn des Spiels den Hausherren das Geschehen. Manfred Schmuck (373) und Ludwig Süß sen. (387) mussten sich gar nicht so anstrengen um in den Genuß eines schönen Vorsprungs zu kommen. Die Zollinger Keglerinnen waren einfach zu schwach und waren nie in der Lage mithalten zu können. Dies änderte sich auch nicht im letzten Durchgang, Rainer Merkel und Burkhard Pech reichten 398 bzw. 388 Kegel um ihrer Mannschaft beide Punkte zu holen.

Bericht: Burkhard Pech